



3563.



F.V.

SCHINKEL'S

Königl. Preuss. Geheimen Raths und Ober-Baudirectors

Möbel-Entwürfe,

welche bei Einrichtung prinzlicher Wohnungen in den letzten
zehn Jahren ausgeführt wurden,

herausgegeben

von

LUDWIG LOHDE,

Architecten in Berlin.

Erstes Heft,

enthält

in Kupferstich:

- Taf. I.** **Fig. 1 u. 2.** Geometrische Seiten- und Vorderansicht eines Stuhls. } Ein Viertel der natürlichen Grösse.
Fig. 3. Geometrische Seitenansicht eines Stuhls. }
Fig. 4 u. 5. Geometrische Seiten- und Vorderansicht eines Lehnstuhls.
Fig. 6. Perspective Ansicht desselben.
- Taf. II.** **Fig. 1 u. 2.** Geometrische Seiten- und Vorderansicht eines Lehnstuhls. } Ein Viertel der natürlichen Grösse.
Fig. 3. Geometrische Seitenansicht eines Lehnstuhls. }
Fig. 5 u. 6. Geometrische Seiten- und Vorderansicht eines Sopha's.

In farbiger Lithographie:

- Taf. III.** Geometrische Seiten- und Vorderansicht eines Lehnstuhls. Ein Viertel der natürlichen Grösse.
Taf. IV. Geometrische Seiten- und Vorderansicht einer Chaise longue. Desgleichen.

Berlin 1835.

Bei Duncker und Humblot.

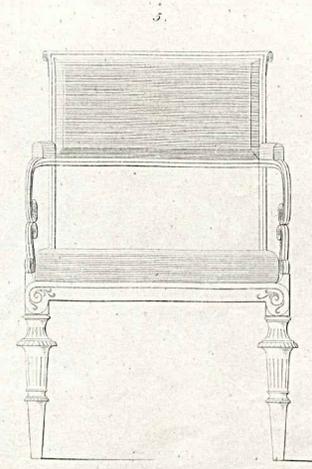
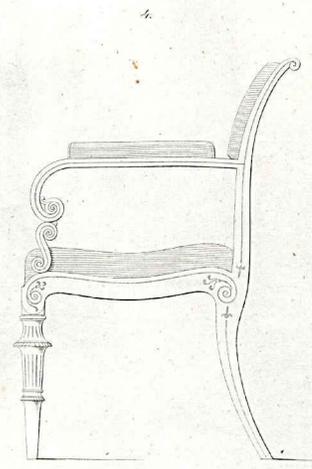
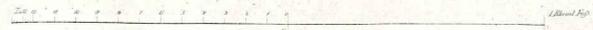
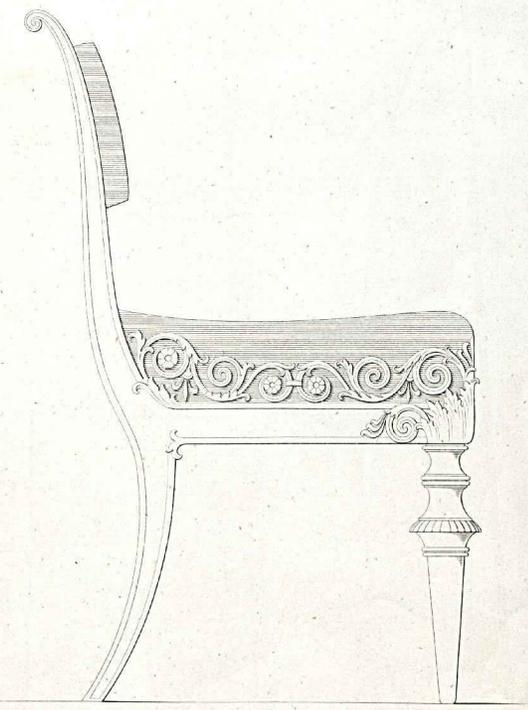
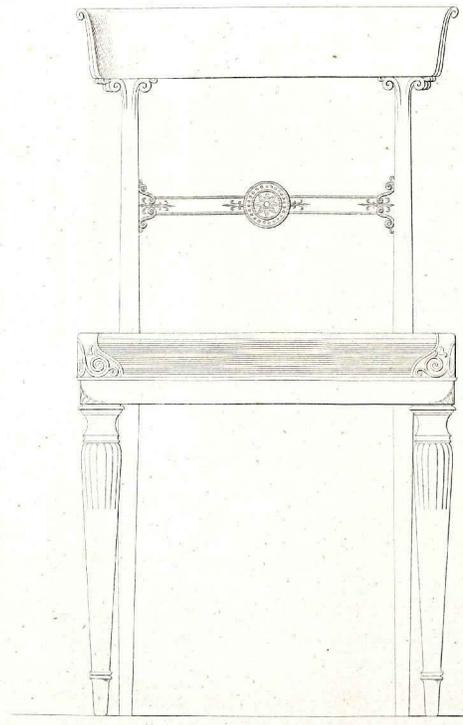
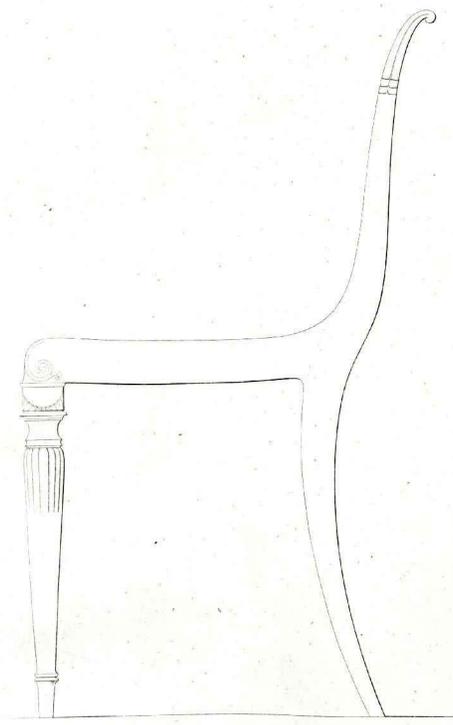
V o r w o r t.

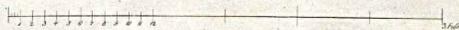
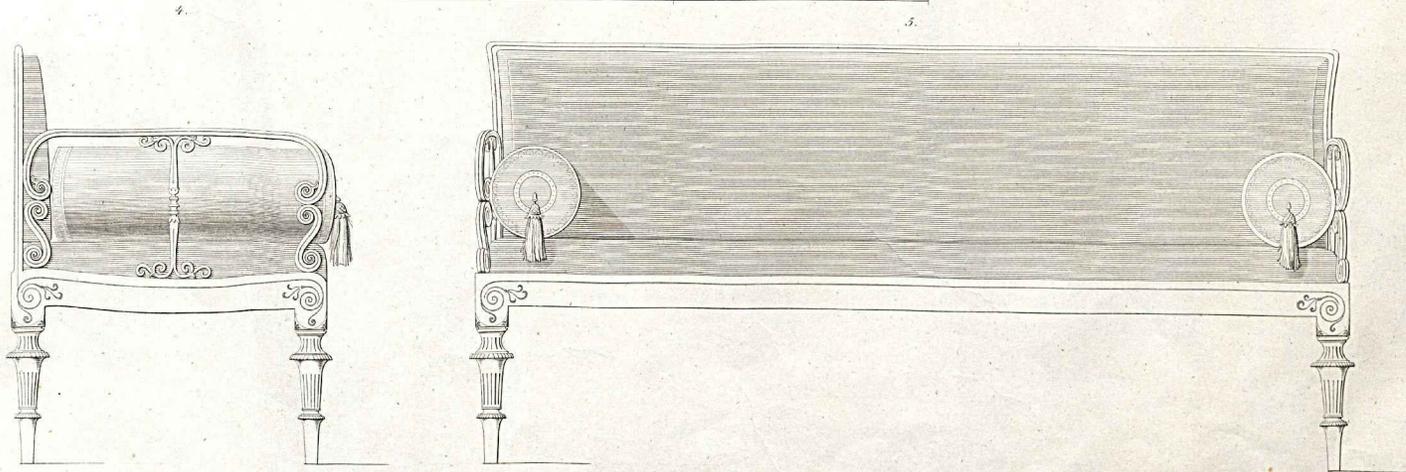
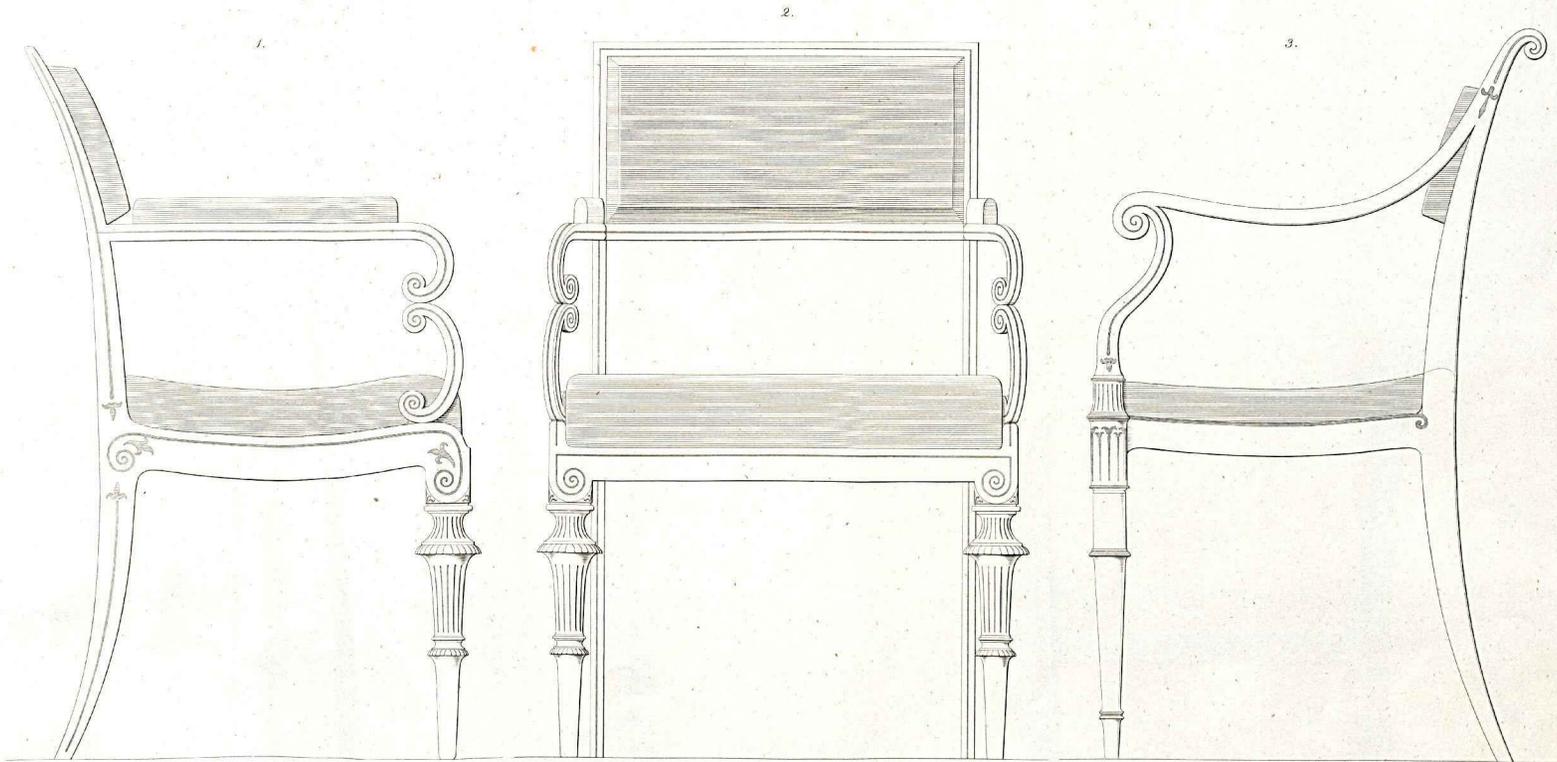
Auf Veranlassung des Herrn Ober-Baudirectors Schinkel übergebe ich dem Publicum nachfolgende Möbel-Entwürfe, die fast sämmtlich in den letzten zehn Jahren für die Palais unserer Königlichen Prinzen in Berlin und dessen Umgegend ausgeführt wurden. Sie werden die Vielseitigkeit des Talents und der Wirksamkeit ihres Erfinders noch mehr bekunden, und hoffentlich das Gefallen an reinen Formen und deren organischer Verbindung fester begründen und weiter verbreiten.

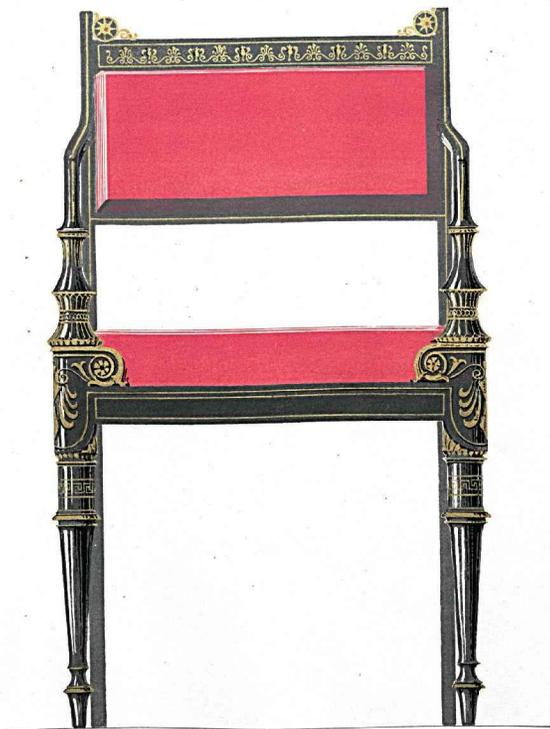
An Fleiß wenigstens hat der Herausgeber und an Kosten der Verleger nichts gespart, um diese Möbel-Entwürfe in würdigster Gestalt dem kunstliebenden Publicum vor Augen zu stellen. Möchte dieses nun auch seine thätige Theilnahme an diesem Unternehmen beweisen, welche für den Fortgang desselben nicht ohne Folgen sein dürfte.

Berlin im August 1835.

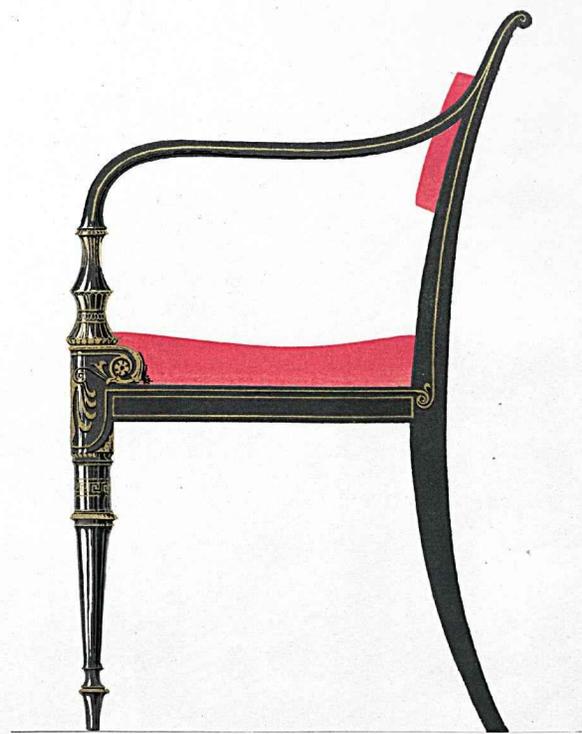
Der Herausgeber.





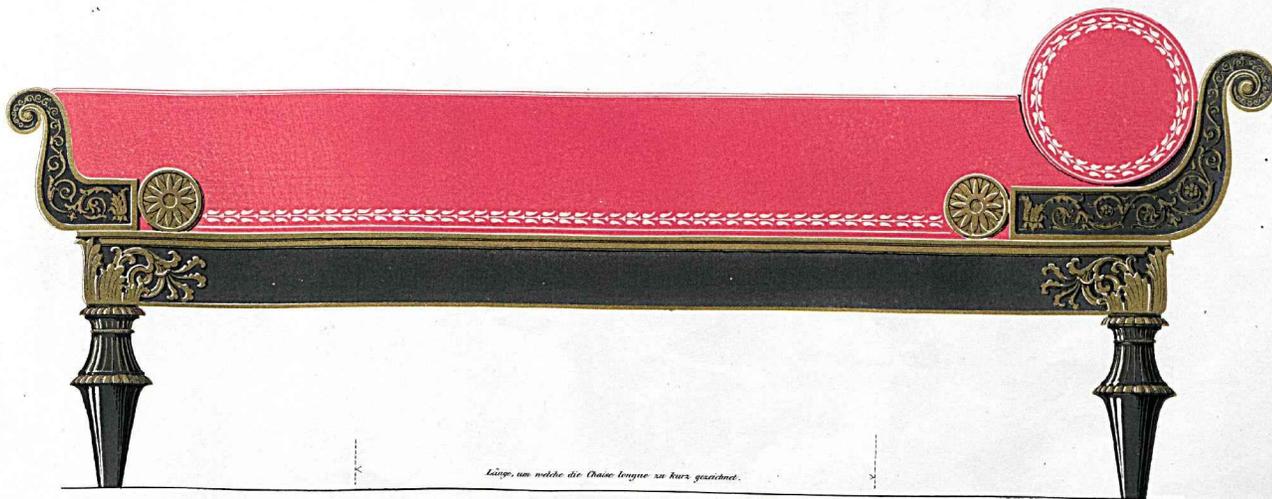


Schinkel ref.

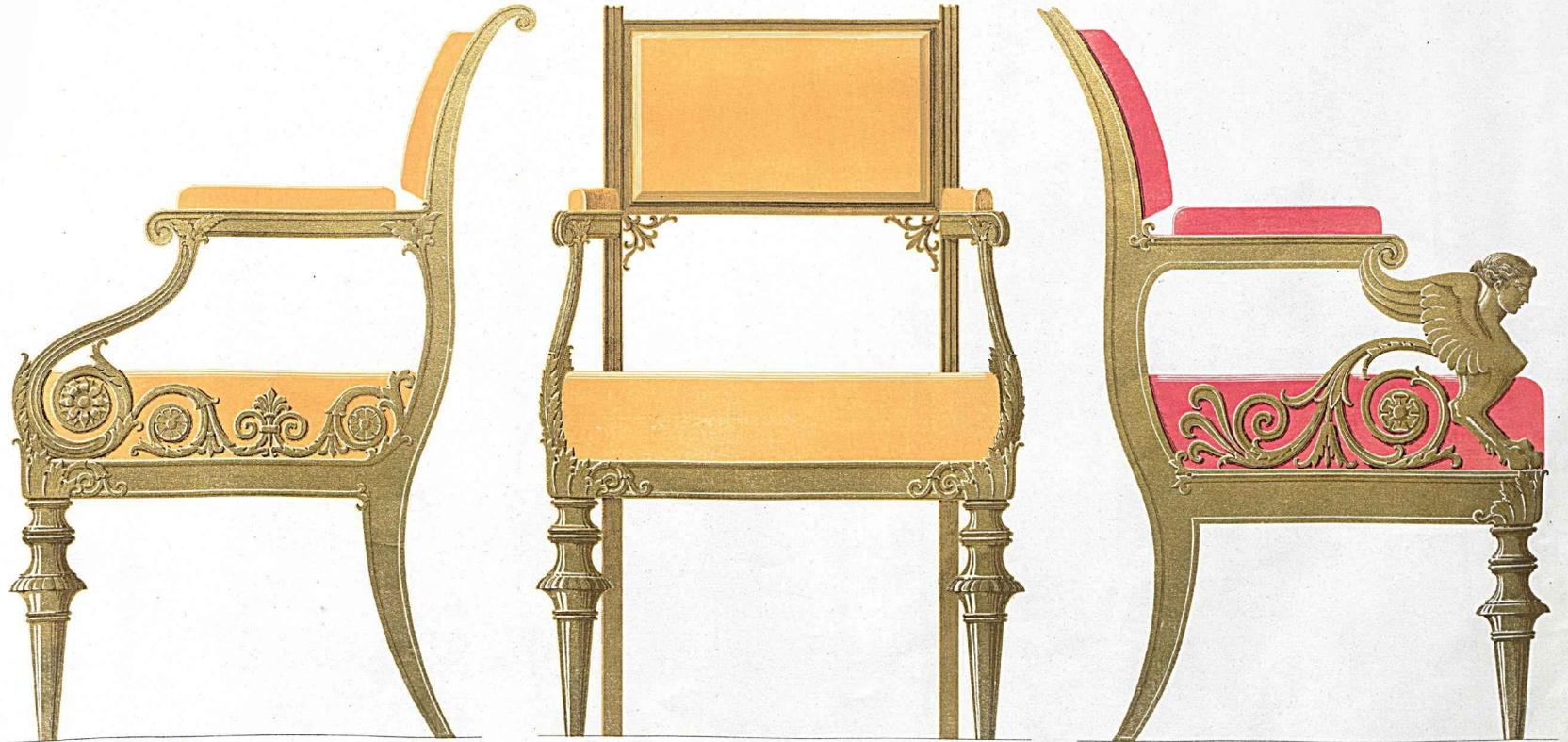


Druck d. k. k. Acad. v. J. Schinkel.

© Zwickler Abb.

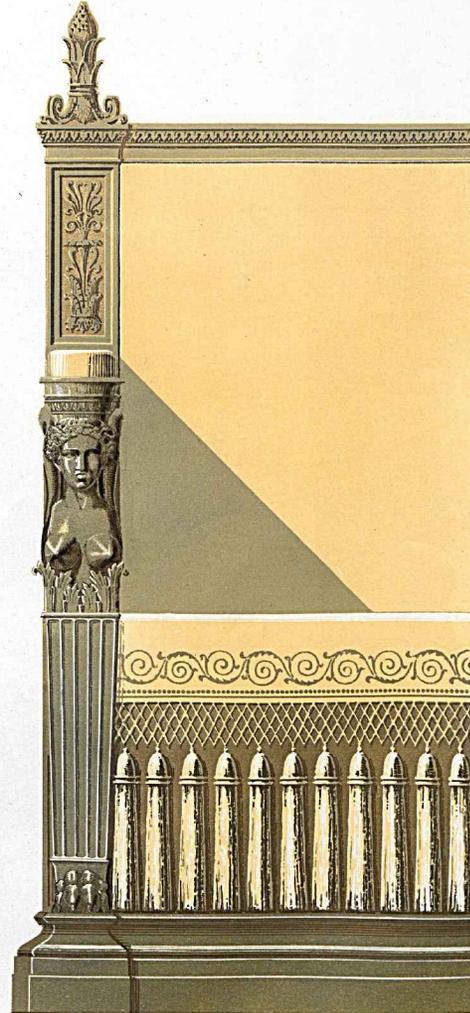


Leige, an welche die Chaise longue an kurz geschnitten.





Schinkel 1817



Bruck et. Göt. - Brustl. v. Sternb.

L. Lohse ge. u. stlt.

Fig. 1.



Fig. 3.



Fig. 2.



Selbstverf.

Verhandlung von C. Hildesheim.

Selbstverf. u. d. d.

Messstab von Fig. 1 u. 2.

Zoll 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1

1 Fuss Rheinl.

Messstab von Fig. 3.

Zoll 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1

1 Fuss Rheinl.

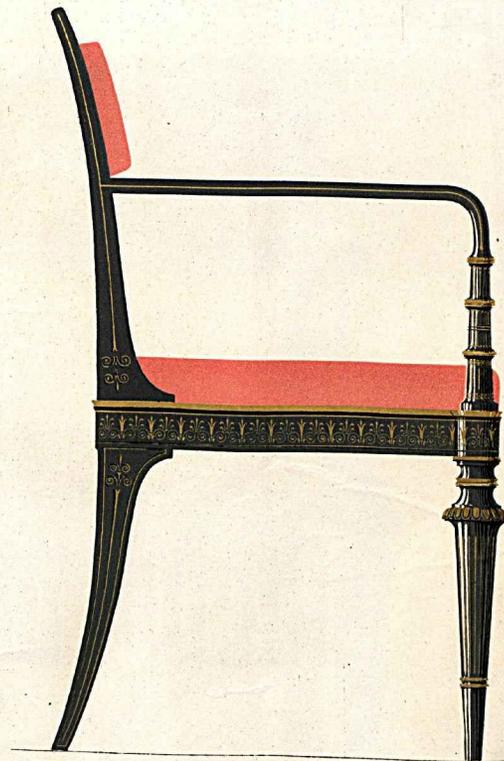
Fig. 1.



Fig. 2.



Fig. 3.

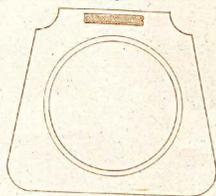


Handel's off



1/2 Zoll

Fig. 2.

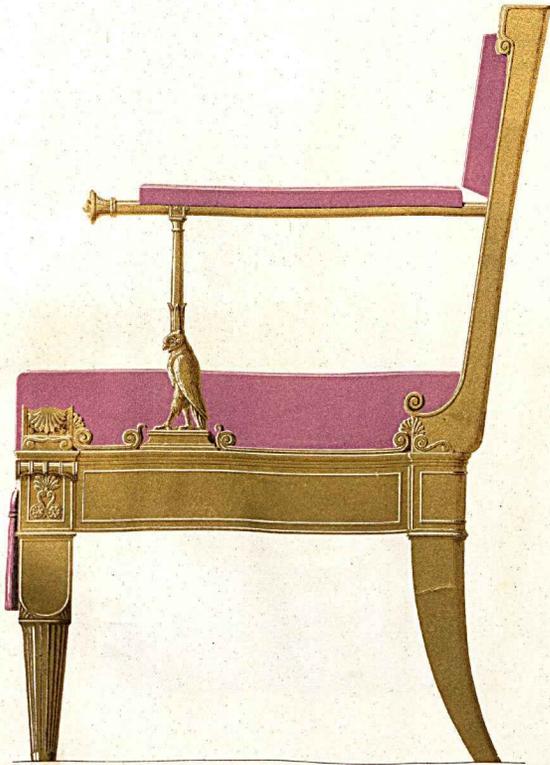


Platzmaß der Sitzfläche.

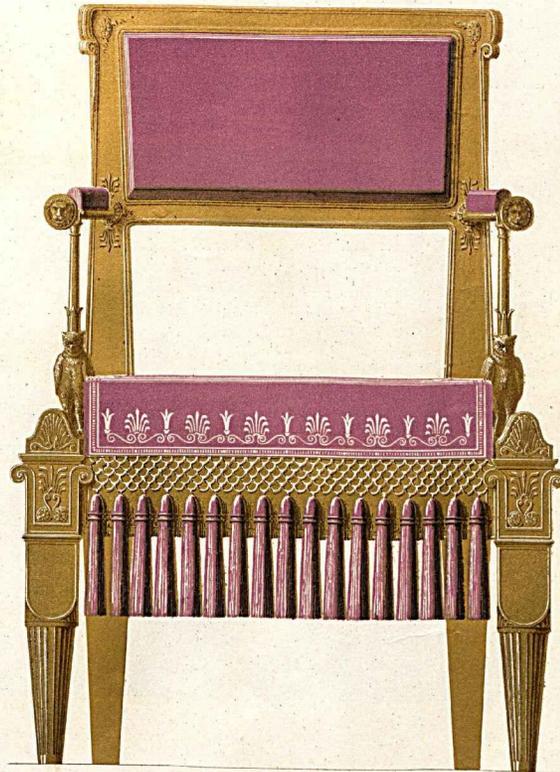
Platzmaß der Rückenlehne.

L. Lehn, ges. in 100.

Tafel IX.



Schinkel 187



Stuhlentwurf von C. Schinkel

h. Schinkel ges. u. lith.

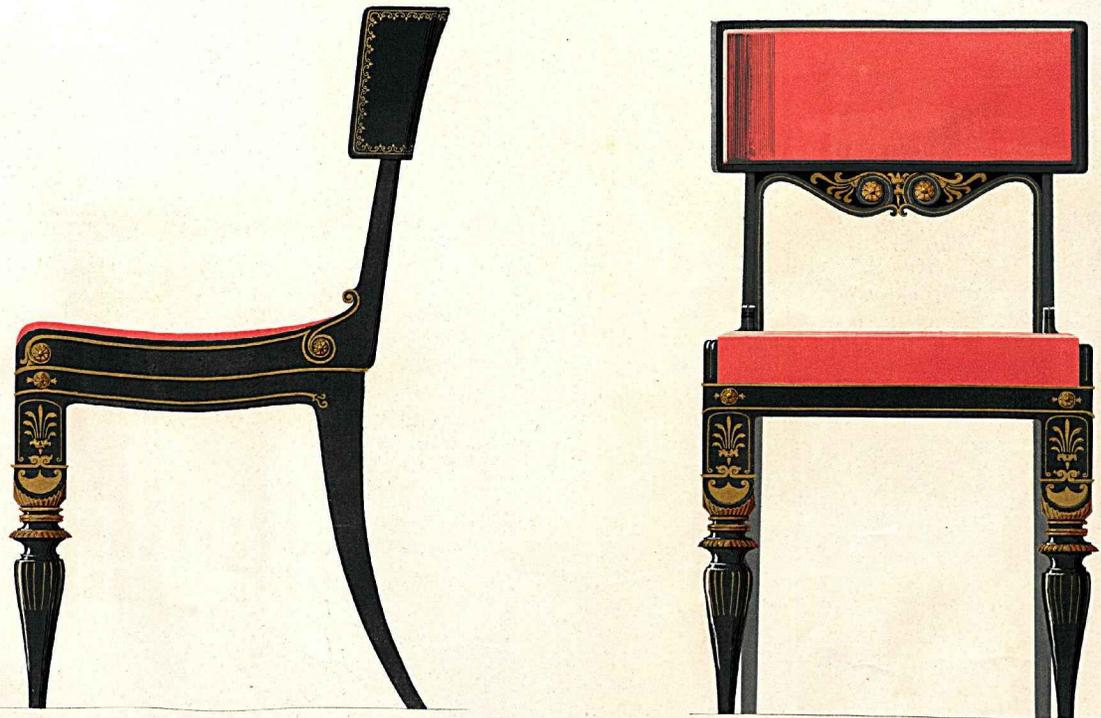


Schmuckst. 171



Schmuckst. 172

Schmuckst. 173



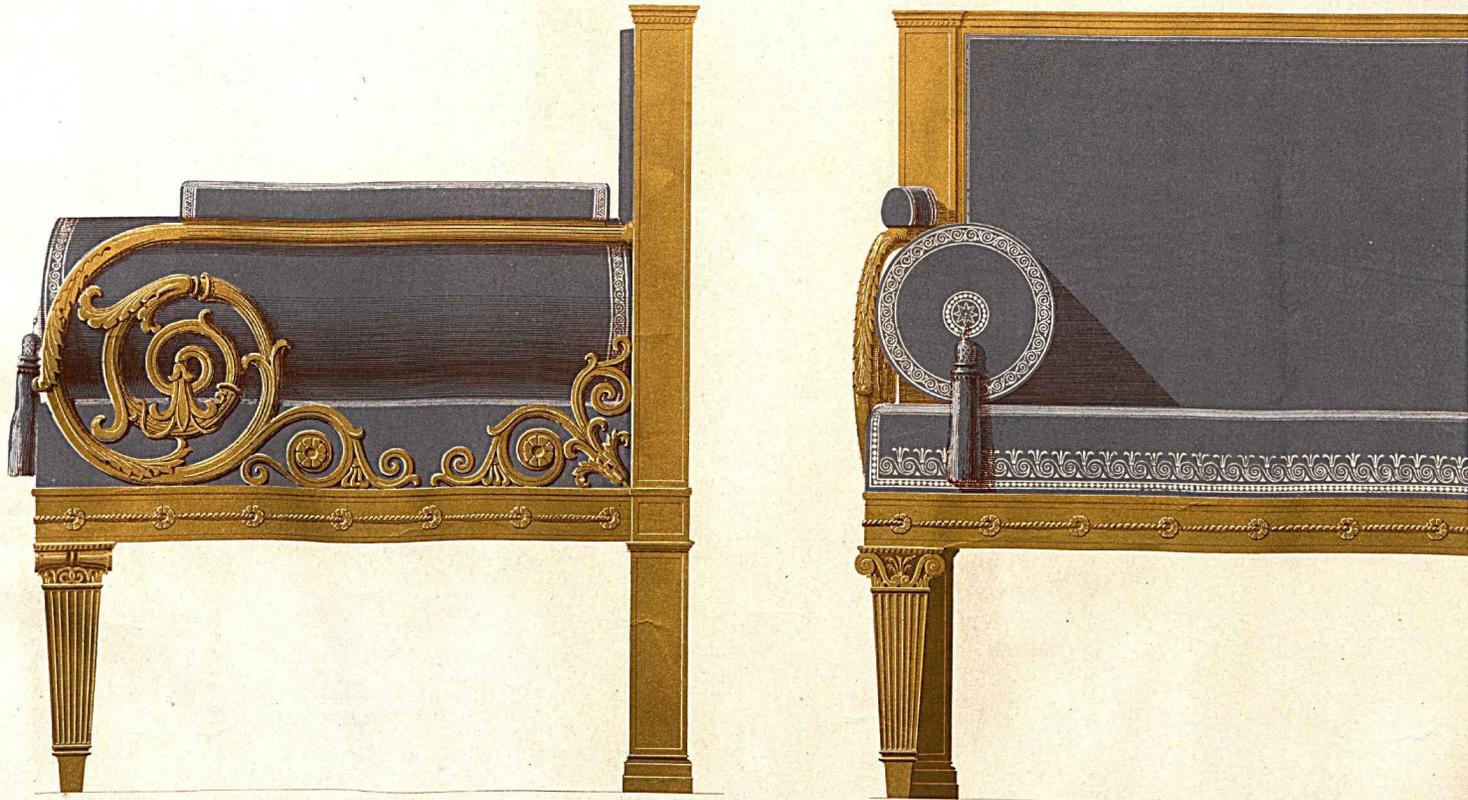
Höll 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1 0

4 Fuss Höhe

Schinkel 175

Einheitsmaß v. C. Wittmann

L. Erdt, ges. in lith.



Schubert's

Reinhold's & C. Wilmanns

L. Schöner in Holz



Schmidt 187



Herbst 187 - C. Bildhauer

J. Schickel 187

